

Protokoll

der Gründungsversammlung der Kolpingsfamilie in Varel in Oldenburg.

Am Mittwoch, dem 28. September 1955 versammelten sich um 20 Uhr im Deutschen Hause in Varel die nebenan aufgeführten Männer und Jungmänner in der Absicht, die Kolpingsfamilie Varel zu gründen.

Nachdem Herr Pfarrer Sander die Versammlung eröffnet hatte, begrüßte er den Altsenior und drei Kolpingsöhne aus Oldenburg. In einer kurzen Ansprache wies er hin auf die Bedeutung Adolf Kolpings und seines Werkes. Sodann übernahm der Altsenior Oldenburgs, Herr Stephan Gogoloh, die Leitung der Versammlung. Nach dem Liede "Lobe den Herren" mit dem die Versammlung Gott dankte für die Gnade, daß er sie zu diesem Werke zusammengerufen habe, wurde von den Anwesenden einstimmig beschlossen, die Kolpingsfamilie Varel zu gründen.

Einstimmig wurden gewählt:

als Präses	Kaplan Karl-Seinz Allert, Varel
als Senior	Kaufmann Gustav Jurenka, Varel
als Altsenior	Schuhmacher Alwin Kethmann, Varel
als Schriftführer	Verwaltungsangestellter Karl-Ernst Dartsch, Varel
als Kassierer	Alfons Zimbal, Dreher, Varel

Mit allen gegen 3 Stimmen wurde beschlossen, den Beitrag auf DM 1.- festzusetzen. Darin ist das Kolpingsblatt eingeschlossen. Die Versammlungen finden alle 14 Tage mittwochs um 20 Uhr im Deutschen Hause in Varel statt. Altkolping wird dazu alle 4 - 6 Wochen eingeladen.

Am 4. Dezember 1955 soll die Aufnahme der Mitglieder stattfinden. Nach einem kurzen Wort des Präses schloß die Versammlung mit dem Kolpingslied um 22 Uhr.

Der Schriftführer

K. S. Allert Kapl.